

Faire Hanse – Fairer Handel Leitlinien

Der Hansebund der Neuzeit versteht sich mit Verabschiedung dieser Leitlinien als Zusammenschluss von Städten, die den Traditionen der ehrbaren Kaufleute folgend faire Wirtschafts- und Handelsbeziehungen anstreben. Die Nachfolger der einstigen Fernkaufleute der Hanse stehen nicht nur untereinander, sondern in Zeiten der Globalisierung auch international für Qualität, Verlässlichkeit, Kooperation und Fairness.

Die Hansestädte der Neuzeit stellen sich der globalen Verantwortung und geben sich folgende Leitlinien:

1. Der Hansebund erklärt mit Verabschiedung dieser Leitlinien, den Fair Trade-Gedanken und den Fairen Handel durch Unterstützung der Internationalen Kampagne Fairtrade Towns zu stärken und dies auf den Internationalen Hansetagen deutlich zu machen.
2. Der Hansebund regt seine Mitglieder an, zusammen mit der örtlichen Zivilgesellschaft den Titel Fairtrade Town zu erwerben. Dies wirkt sich sowohl auf das allgemeine Ansehen der Hansestädte als auch der Hanse im Außenverhältnis aus und stärkt im Innenverhältnis das Image der Hanse bei den Bürger*innen.
3. Die gemäß der internationalen Fairtrade Towns Kampagne zertifizierten Hansestädte werden auf der Webseite www.hanse.org in geeigneter Weise gekennzeichnet.
4. Die austragenden Städte des Internationalen Hansetages tragen bei der Bewirtung, soweit möglich und erhältlich, Sorge für den Einsatz von fair gehandelten Produkten. Mindestens ein Standbereich für Anbieter von fair gehandelten, ökologischen und regional gehandelten Produkten soll integrativer Bestandteil eines jeden Hansetages sein.
5. Die Hansestädte wählen auf der Delegiertenversammlung aus ihren Reihen eine/n Delegierte/n als Fairhandels-Beauftragte/n, der Mitglied der Kommission mit beratender Stimme wird und der/m die Umsetzung und Ergänzung dieser Leitlinien obliegt.
6. Die Ausrichtung von offiziellen Foren, Workshops, Seminaren oder Konferenzen zum Thema Fairer Handel soll durch die den Internationalen Hansetag ausrichtende Hansestadt angestrebt werden.
7. Das Thema Fairer Handel soll nach Möglichkeit Bestandteil der Projekte der Youth Hansa auf einem Internationalen Hansetag werden.